

PETZENKIRCHEN



Gemeindezeitung



Jahrgang 57
Dezember 2011

» Franz Gindl feierte seinen 100. Geburtstag und empfing gut gelaunte eine riesige Gratulantschar

Information der Bürgermeisterin	Seite 3
Mandatsverzichte und Neubesetzungen im Gemeinderat	Seite 4
Eröffnung Mostviertler Schienenradl	Seite 4
Kindergartenleitung - personelle Veränderung	Seite 5
Neues aus unserer Partnergemeinde	Seite 5
Neue Baugründe in Petzenkirchen und Breitereich	Seite 6
Photovoltaikanlage für unsere Wasserversorgung	Seite 6
MarktGemeindeZentrum	Seite 6
Zwei flotte „50er“ und ein rüstiger „100er“	Seite 7
Silbernes Ehrenzeichen für Franz Peham	Seite 8
20-jähriges Firmenjubiläum	Seite 8
Regionale Biomasse von Miscanthus ersetzt Öl und Gas	Seite 9
Rekrutenfeier	Seite 10
Frühjahrsputz in Petzenkirchen	Seite 10
50. Pensionistenausflug	Seite 11
Kinderspielplatz Petzenkirchen	Seite 11
Neubeginn im NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen	Seite 12
Volksschule	Seite 14
Bericht des Volksschulobmannes	Seite 16
Geburten 2011, 75. Geburtstag, 80. Geburtstag, 85. Geburtstag	Seite 18
90. Geburtstag, 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit	Seite 19
Sterbefälle, Jubilarehrungen neu, Statistik 2011	Seite 20
Hundesalon	Seite 21
Straßenbau	Seite 23
Rechnungsabschluss 2010	Seite 23
Wasserversorgung	Seite 24
Subventionen 2011	Seite 24
Voranschlag 2012	Seite 25
Kanalbau	Seite 25
Hochwasserschutz Erlauf	Seite 25
Leitungskataster	Seite 25
1. Nachtragsvoranschlag 2011	Seite 25
Subventionen für das Rote Kreuz Ybbs	Seite 26
Chancen und Risiken des Internets	Seite 26
Weinabend im Schloss Petzenkirchen	Seite 27
Wirbelsäulengymnastik	Seite 27
26. Gemeindeschimeisterschaften in Kasten	Seite 28
Bericht Sektion Tennis	Seite 29
Bericht des Sportvereines	Seite 31
Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland	Seite 32
Jahresrückblick 2011 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland	Seite 34
Österreichischer Kameradschaftsbund/Ortsverband Petzenkirchen	Seite 35
FVV Petzenkirchen-Bergland	Seite 37
Landjugend Petzenkirchen-Bergland	Seite 37
Informationen	Seite 38

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1

Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13

Gestaltung: [TM] extension, Gröbner 0664/423 426 4, www.TM-extension.at

Fotos: Gemeinde, Vereine

Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte Sie daher gerne auf einen kleinen Streifzug durch das abgelaufene Jahr mitnehmen. In unserer Gemeindezeitung lassen wir die wichtigsten Ereignisse des Jahres Revue passieren und geben auch unseren Vereinen die Möglichkeit für einen Jahresrückblick.

Es ist aber unmöglich, alles aufzulisten, was eine Gemeinde alles leistet. Manchen Menschen ist daher nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität beiträgt.

In den Kommunalnachrichten habe ich eine beeindruckende Auflistung gefunden, die ich Ihnen maßgeschneidert auf unsere Gemeinde zur Kenntnis bringen möchte.

Die Gemeindestraßen werden von der Gemeinde finanziert, ausgebaut und auch mit Straßenlaternen ausgestattet. Sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden, damit sie für Sie befahrbar bleiben.

Die Gemeinde ist für die Errichtung und den Betrieb von Kindergarten, Volks- und Hauptschule zuständig. Auch die Errichtung und die Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen gehört zum Aufgabenbereich der Gemeinde. Sie sorgt auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof können Sie problemlos Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie z.B. Hochwasserkatastrophen in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Zuständigkeiten rund um das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung Ihres Gemeindefarztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer



Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Ihre Gemeinde ist auch für die Erhaltung des Friedhofes zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles und macht das gerne, damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohl fühlen können.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei allen Menschen zu bedanken, die durch ihre Arbeit und ihr Engagement in unseren Institutionen und Vereinen, in unseren Bildungseinrichtungen, bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, am Gemeindeamt oder am Bauhof das Leben in unserer schönen Marktgemeinde Petzenkirchen lebenswert machen. Ich danke auch Herrn Vizebürgermeister Harald Mixa für die konstruktive Zusammenarbeit und den Gemeinderäten für ihre Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Glück, Gesundheit und Zufriedenheit mögen die Wegbegleiter im Jahr 2012 sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin

Mandatsverzichte und Neubesetzungen im Gemeinderat

Heuer sind zwei SPÖ-Mandatare aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Harald Erber legte mit 31. Dezember 2010 sein Gemeinderatsmandat zurück. Er war 16 Jahre im Gemeinderat von Petzenkirchen tätig und arbeitete auch

sehr engagiert im Bauausschuss und im Hauptschulsausschuss Wieselburg mit.

Mitte Oktober 2011 stellte Gemeinderat Herwig Kranzl sein Mandat zur Verfügung. Er übte seine Funktion seit dem Jahr 2007 aus und war auch Mitglied des Prüfungsausschusses.

Wir danken den beiden Herren für ihre jahrelange und wertvolle Tätigkeit im Gemeinderat von Petzenkirchen und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 2. März 2011 hat Bürgermeisterin Lisbeth Kern Herrn Dipl.-Ing. Michael Martin als neuen Gemeinderat angelobt. Der Genannte ist 35 Jahre alt, wohnt seit 1998 in Petzenkirchen und ist als Angestellter in einer Ziviltechniker-Gesellschaft tätig.

Frau Isabella Teufl wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2011 von der Bürgermeisterin als neue Gemeinderätin angelobt. Sie ist 50 Jahre alt und im Kindergarten Petzenkirchen als Kinderbetreuerin beschäftigt. Wir wünschen den beiden neuen Gemeinderäten viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit für Petzenkirchen und seine Bürgerinnen und Bürger.

Nachbesetzungen in den Ausschüssen

Durch das Ausscheiden der Gemeinderäte Harald Erber und Herwig Kranzl war es notwendig, Nachbesetzungen in den diversen Ausschüssen durchzuführen.

Für den Bauausschuss wurde GR Dipl.-Ing. Michael Martin und für den Hauptschulsausschuss GR Mag. Günther Sidl nominiert.

Die Funktion als Mitglied des Prüfungsausschusses hat ebenfalls GR Mag. Günther Sidl übernommen.



Eröffnung Mostviertler Schienenradl

Am Freitag, den 8. April 2011, eröffnete Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav das Mostviertler Schienenradl.

Damit wurde die vor Jahren stillgelegte Eisenbahnstrecke wieder aktiviert. Die Strecke führt von Ruprechtshofen nach Wieselburg und hat eine Länge von 11 Kilometern. Am höchsten Punkt der Strecke in Reishof wurde die Mostviertler Schienenrast eröffnet. Hier kann sich der Besucher nach geschaffter Ankunft stärken.

In dieses Projekt wurden EUR 390.000,- investiert. Seitens des Landes (ECO-Plus) wurden ca. 50% der Investitionen übernommen, den Rest finanzierten die Betreiber durch Eigenmittel sowie durch Sponsoring seitens der heimischen Unternehmen und Vereine. Für die Sicherheit auf der Strecke sorgen eigens entwickelte Mini-Schrankenanlagen. Handbremse und Rücktritt garantieren ein rasches und sicheres Stehen bleiben auf der gesamten Strecke.



110 geladene Gäste kamen teilweise auf den von ihnen gesponserten Schienenradln von beiden Seiten zur Raststation.

Bürgermeister und Gemeindevertreter der Anrainergemeinden Wieselburg, Bergland, Ruprechtshofen und Petzenkirchen radelten ebenso wie die Vertreter der Vereine und der Wirtschaft.

Kindergartenleitung – personelle Veränderung

Direktorin Herta Sidl in den Ruhestand verabschiedet

Unsere langjährige und verdiente Leiterin des Kindergartens, Frau Direktorin Herta Sidl, hat mit Ende des Kindergartenjahres ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Als am 10. Jänner 1972 erstmals der Kindergarten Petzenkirchen seine Türen öffnete, hat Herta Sidl bereits die Leitung des Kindergartens übernommen. Fast 40 Jahre lang hat sie in Petzenkirchen Generationen von Kindern betreut und ihnen wertvolle Grundsteine für den weiteren Lebensweg mitgegeben. Sie hat mit großem Engagement und Herz Vorbildliches bei der Erziehung und Bildung unserer Kinder geleistet und den Kindergarten Petzenkirchen zu einer sehr guten und anerkannten Bildungseinrichtung entwickelt. Herta Sidl war auch maßgeblich beim Neubau des Kindergartens in den Jahren 1989 bis 1990 sowie bei der Errichtung des Zubaus in den Jahren 2008 bis 2009 beteiligt. Sie brachte vor allem bei der Gestaltung und Einrichtung ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen ein, so dass unser Kindergarten ein richtiges „Schmuckkästchen“ geworden ist.

Für ihre Verdienste um den Kindergarten Petzenkirchen wurde Frau Direktorin Herta Sidl bereits im Jahre 2002 das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen verliehen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern nahm die Abschiedsfeier von Frau Direktor Herta Sidl zum Anlass, um namens der Marktgemeinde Petzenkirchen für die jahrzehntelange vorbildliche Führung unseres Kindergartens zu danken. Persönlich bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem beste Gesundheit.



Heidemarie Bauer ist die neue Leiterin

Frau Heidemarie Bauer wurde mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2011 mit der Leitung unseres Kindergartens betraut. Sie ist eine erfahrene Pädagogin und war auch schon einige Jahre in leitender Funktion tätig. Frau Bauer war bereits in den Jahren 1997 bis 2006 im Petzenkirchner Kindergarten beschäftigt. Anschließend übernahm sie die Leitung des Kindergartens in Münichreith und ist jetzt wieder zu uns zurückgekommen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern hieß die neue Leiterin herzlich willkommen und wünschte ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.



Neues aus unserer Partnergemeinde

Jürgen Hesse ist neuer Ortsbürgermeister von Ahlshausen-Sievershausen. Ahlshausen-Sievershausen sind Ortsteile der Gemeinde Kreiensen. Damit gehören sie zum Landkreis Northeim im Regierungsbezirk Braunschweig des Landes Niedersachsen.

Am 11. September 2011 haben dort Kommunalwahlen stattgefunden.

In unserer Partnergemeinde hat nur die Gemeinsame Liste Ahlshausen-Sievershausen kandidiert. Die Wahlbeteiligung betrug rund 65 %.

Der seit 1. Jänner 2005 amtierende Ortsbürgermeister Gerhard Exner ist nicht mehr zur Wahl angetreten.

Zum neuen Ortsbürgermeister wurde Jürgen Hesse, auch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ahlshausen-Sievershausen, gewählt. Stellvertretender Ortsbürgermeister ist Lothar Ziwitza.

Wir gratulieren dem neuen Führungsteam sehr herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Neue Baugründe in Petzenkirchen und Breitenreich

Das örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Petzenkirchen wurde im heurigen Jahr fertig gestellt und bereits öffentlich zur Auflage gebracht. In diesem Konzept sind sämtliche Baulandflächen und Betriebsflächen für eine künftige Widmung und Nutzung aufgelistet. Gleichzeitig mit der Auflage des örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde auch eine Änderung des Flächenwidmungsplanes durchgeführt.

Jetzt ist noch eine Begutachtung an Ort und Stelle durch das Land Niederösterreich vorgesehen und bei positiven Gutachten können das Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan vom Gemeinderat beschlossen werden.

Durch die Änderung des Flächenwidmungsplanes entstehen in Petzenkirchen und Breitenreich schöne neue Bauparzellen.

In Petzenkirchen wurde am Pollnerberg eine Fläche von rund 12.000 m² als Bauland gewidmet. Interessenten können sich jetzt schon bei der Grundbesitzerin Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften, Rottenhauser Straße 32, 3250 Wieselburg, Tel. 07416/52241, melden.

Weiters entstehen nordwestlich von Breitenreich (Breitenreicher Straße, Ötschergasse) 16 neue Bauparzellen. Interessenten können bei folgenden Grundbesitzern nachfragen:

Brau Union Österreich, Dr. Herbert Höglinger,
Tel. 0732/6979
Margit Imann, Tel. 0662/823352 und
Edith Frühauf, Tel. 01/667 6017
Johann Riegler, Tel. 0664/3389897
Bgm. Franz Wieser, Tel. 0664/4039899
Marktgemeinde Petzenkirchen, Tel. 07416/52109

Auf dem neu gewidmeten Bauland besteht Bauzwang!
Die Grundbesitzer müssen sich vertraglich verpflichten, innerhalb von 5 Jahren zu bauen!
Die Bauparzellen stehen voraussichtlich bereits im Frühjahr 2012 für eine Bebauung zur Verfügung.

Photovoltaikanlage für unsere Wasserversorgung

Die Kraft der Sonne wollen wir künftig auch für den Betrieb unserer Wasserversorgungsanlage nutzen. Der Gemeinderat hat daher am 26. Mai 2011 Ingenieurleistungen zur Herstellung eines Energieeffizienzkonzeptes und zur Förderabwicklung einer Photovoltaikanlage an die Firma Dipl.-Ing. Schuster ZT GmbH in Auftrag gegeben.

Klimaschutz, Energiesparen und verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen werden immer wichtiger, um unsere Umwelt zu schützen. Mit dieser Investition will die Marktgemeinde Petzenkirchen einen Beitrag dazu leisten.

MarktGemeindeZentrum

Zur Revitalisierung des Ortszentrums von Petzenkirchen will Herr Anton Haubenberger auf den Grundstücken Nr. 35/1 und .34, KG Petzenkirchen, ein Nahversorgerzentrum errichten.

Als Frequenzbringer soll auch das Gemeindeamt der Marktgemeinde Petzenkirchen in diesem „MarktGemeindeZentrum“ untergebracht werden.

Um mit den Detailplanungen beginnen zu können, war eine Willenskundgebung des Gemeinderates von Petzenkirchen erforderlich.

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. Mai 2011 wurde von den beiden Fraktionen SPÖ und ÖVP gemeinsam folgender Antrag eingebracht:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzabschluss fassen, dass die Amtsräume der Marktgemeinde Petzenkirchen im neuen „MarktGemeinde Zentrum“ unter folgenden Voraussetzungen untergebracht werden können:

- Das Gemeindeamt muss einen abgeschlossenen Bereich darstellen. Diese Räumlichkeiten müssen in das alleinige und uneingeschränkte Eigentum der Marktgemeinde Petzenkirchen übergehen.
- Belastungen der Grundstücke dürfen auch zukünftig nicht zu Lasten der Marktgemeinde Petzenkirchen fallen und auch die allgemeinen Flächen dürfen nicht belastet werden. Dafür ist eine juristische Abklärung über Auftrag der Marktgemeinde Petzenkirchen und eine vertragliche Festlegung erforderlich.
- Mitspracherecht der Marktgemeinde Petzenkirchen bei der Planung (z.B. Amtsräume, Allgemeinflächen, Barrierefreiheit, Fassadengestaltung, Größe und Anzahl der Parkflächen, Heizsystem, Installationssysteme etc.) mit einem Stimmrecht 1:1
- Eigene Zähler für Heizung, Strom, Wasser, Klimaanlage etc. bzw. eindeutig trennbare Betriebskostenabrechnungen nach Fläche
- Die geschätzten Herstellungskosten für die Marktgemeinde Petzenkirchen (€ 844.315,00 netto für eine Gesamtfläche von 469 m²) dürfen höchstens um 5 % überschritten werden.
- Einräumung eines gegenseitigen Vorkaufsrechts (Marktgemeinde Petzenkirchen/Haubenberger)
- Abschluss eines „Memorandums of Understanding“ (Standortgarantie etc.)
- Die Finanzierbarkeit der Errichtungskosten durch die Marktgemeinde Petzenkirchen muss geklärt bzw. die Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Land NÖ) eingeholt werden.

Dieser Antrag wurde mit 12 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Nach dem zustimmenden Gemeinderatsbeschluss hat Herr Anton Haubenberger Kontakt mit den zuständigen Förderungsstellen (Land NÖ, Wirtschaft etc.) aufgenommen um die Förderungsmöglichkeiten auszuloten. Bis Jahresende 2011 sollen diese Gespräche abgeschlossen sein. Parallel wurden und werden Gespräche mit möglichen Interessenten und Mietern geführt.

Bei einer ersten Vorsprache von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und geschäftsführenden Gemeinderat Anton Höllein

im Büro von Landesrätin Petra Bohuslav wurde der Marktgemeinde Petzenkirchen für die Errichtung der Amtsräume des Gemeindeamtes eine Bedarfszuweisung in Aussicht gestellt, die Höhe ist jedoch noch nicht bekannt.

Im Frühjahr 2012 will Herr Anton Haubenberger die Planungsarbeiten in Auftrag geben und gleichzeitig ein Finanzierungsmodell ausarbeiten lassen. Als Baubeginn wurde der Spätherbst 2012 bzw. das Frühjahr 2013 ins Auge gefasst.

Zwei flotte „50er“ und ein rüstiger „100er“

Unser Bauhofleiter Erich Pils feierte im Juni seinen 50. Geburtstag. Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Petzenkirchen. Sie dankte dem „rüstigen Jubilar“ auch für seine vorbildliche Arbeit, die er Tag für Tag zuverlässig, selbständig sowie mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen im Dienste der Bürgerinnen und Bürger von Petzenkirchen verrichtet.

Im Oktober trat unser Vizebürgermeister Harald Mixa „dem Klub der 50er“ bei. Zum runden Geburtstag gratulierte auch Bürgermeisterin Lisbeth Kern und dankte „ihrem Vize“ für die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Für den weiteren Lebensweg wünschte sie alles Gute, Glück, Gesundheit und Wohlergehen sowie weiterhin ein erfolgreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Der allseits beliebte und bekannte Petzenkirchner Franz Gindl konnte im Juli seinen 100. Geburtstag feiern und die gesamte Gemeinde freute sich mit ihm und feierte mit.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa sowie geschäftsführender Gemeinderat Anton Höllein gratulierten dem rüstigen Jubilar namens der Marktgemeinde Petzenkirchen, wünschten weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit. Sie dankten dem „Gindl Opa“ auch für die vielen netten und lustigen Stunden, die sie schon mit ihm verbringen durften.



Silbernes Ehrenzeichen für Franz Peham

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Franz Peham aus Breitenreich für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen zu verleihen.



Der Genannte ist bereits seit 1. August 1970, also mehr als 40 Jahre lang, aktives Mitglied unserer Feuerwehr. Am 21. April 1996 hat er die verantwortungsvolle Funktion des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters übernommen und fast 15 Jahre lang ausgeübt. Bei der Wahl des Feuerwehrkommandos am 30. Jänner 2011 hat er nicht mehr für diese Funktion kandidiert. Er ist jedoch weiterhin Mitglied unserer Feuerwehr und wurde zum Ehrenbrandinspektor befördert.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern überreichte das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen und eine Urkunde am 10. Dezember 2011 im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland und dankte EBI Franz Peham für seinen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum

Beauty- und Vitalcoach Gabriele Schindelegger, 3252 Ötschergasse 4, feierte im Rahmen ihrer Weihnachtsausstellung am 19. und 20. November 2011 im Haubiversum auch ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte dazu sehr herzlich und wünschte weiterhin viel Erfolg.





LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE

LIETZ SPARMEISTER-SERVICE
Neu bei Lietz für (fast) alle Automarken

Hohe Servicequalität zum Lietz-Fixpreis,
Ideal für Autos nach der Hersteller-Garantie!
Nähere Infos: www.lietz.at
*€ 22,- Aufpreis für Dieselfahrzeuge

**SPARMEISTER
FIXPREIS
NUR € 139,-***

Lietz GmbH, 3250 Wieselburg, Tel: 07416/53737

Regionale Biomasse von Miscanthus ersetzt Öl und Gas

nahwaerme.at Energiecontracting GmbH ist ein Energiedienstleistungsunternehmen, das in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern Anlagen auf Basis erneuerbarer Energieträger errichtet und betreibt.

In einem bundesweiten Netzwerk mit rund 90 Partnern betreibt nahwaerme.at in Österreich 50 Standorte für Energieerzeugung und mehrere Standorte für Rohstoffmanagement.

n.nahwaerme.at Energiecontracting GmbH & Co KG, der Betreiberpartner der nahwaerme.at in Niederösterreich, hat in der Marktgemeinde Petzenkirchen eine Biomasse-Nahwärmeversorgung für die ganzjährige Wärmeversorgung von öffentlichen Gebäuden, Gewerbebetrieben und privaten Wohnobjekten, errichtet. Zurzeit werden bereits die Kirche, Haubis, Volksbank, Bärenwirt, Beneder, Kindergarten sowie die Volksschule mit erneuerbarer Energie versorgt.

Der Rohstoff für dieses Projekt wächst vor Ort auf den Feldern der Fam. Rauner, die auch direkt am Heizwerk angebaut die Lagerhalle errichtet haben. Auch für die Betreuung der Anlage ist die Fam. Rauner verantwortlich. Dieses Heizwerk ist das erste Fernwärmenetz in Österreich, welches zu 100% mit Miscanthus betrieben wird.

Projektdaten:

Gesamtinvestition nahwaerme.at (ohne Lagerhalle): 700.000 €

Fernwärmeleitung: 650 m

2 Biomassekessel: 500 KW

Pufferspeicher: 20 m³



Anschlussleistung: 750 kW

Wärmeverkauf: 1400 MWh (=150.000l Heizöläquivalent)

Brennstoffbedarf: 20 ha Miscanthus = ca. 400 t

Der Beitrag zum Klimaschutz: 400.000 kg CO₂ werden in Petzenkirchen pro Jahr eingespart.

Als Brennstoff wird in dem zentral errichteten Heizwerk 100% Miscanthus direkt aus der Region verwendet. Die Felder befinden sich in einem Umkreis von 10 km! Die Jahreswärmeabgabe wird ca. 1.400 MWh betragen. Das Projekt ersetzt rund 150.000 l Heizöl durch Energie, welche auf nur 20 ha Ackerfläche jährlich nachwächst. Damit leistet jeder einzelne Wärmekunde einen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz: jährlich werden durch das regionale Biomasseprojekt 400.000 kg CO₂ eingespart!



Rekrutenfeier

Die Jungmänner des Jahrganges 1993 mussten am 20. und 21. Juli 2011 vor die Stellungskommission des Militärkommandos in St. Pölten treten und zwar: Klaus Hainitz, Augasse 1, Dominic Heinrichsberger, Breitenreicher Straße 6, Sebastian Kaltenbrunner, Pollnbergstraße 16, Manuel Krenn, Kornfeldstraße 3, Philipp Pfeffer, Ybbser Straße 17, Patrick Probst, Aufeldstraße 5, Stefan Schildberger, Ötschergasse 14 und Gregor Würfel, Manker Straße 43.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa luden die Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Abendessen in die Pizzeria „Una La Strada“ ein, überreichten seitens der Marktgemeinde ein kleines Geschenk und wünschten für die Zeit ihres Präsenz- bzw. Zivildienstes alles Gute.



Frühjahrsputz in Petzenkirchen

Unter dem Motto „Wir halten unsere Umwelt sauber“ lud die Marktgemeinde Petzenkirchen gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk heuer bereits zum vierten Mal zur Aktion „Stopp Littering“ ein. Freiwillige Helferinnen und Helfer sammelten am Freitag, den 8. April 2011, wieder achtlos weggeworfenen Müll. Wiesen, Bachufer, Wälder und Straßenränder wurden gereinigt. Auch Kinder beteil-

igten sich mit großem Eifer an unserer Umweltaktion. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die ihre Kraft und ihre Zeit eingesetzt haben, um praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen und umweltgerecht zu entsorgen. Nach getaner Arbeit gab es einen kleinen Imbiss, gesponsert von der Firma Haubi's und der Marktgemeinde Petzenkirchen.





50. Pensionistenausflug

Alljährlich findet am letzten Freitag im Monat August der Pensionistenausflug der Marktgemeinde Petzenkirchen statt.

Auch diesmal nahmen wieder 96 Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner daran teil.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das uns diesmal vom Landgasthof „Bärenwirt“ kredenzt wurde, machten wir uns bei Temperaturen weit über 30 Grad mit 2 klimatisierten Bussen der Firma Brunner aus Gresten auf den Weg ins Waldviertel.

Frau Bürgermeisterin Lisbeth Kern und sehr viele Gemeinderäte begleiteten die Pensionistinnen und Pensionisten. Bei der Firma Sonnentor in Sprögnitz wurden die Besucher nach einer Filmpräsentation mit Teeverkostung und Bio-

Knabbergebäck gestärkt. Beim anschließenden Rundgang wurden die duftenden Hallen besichtigt und ein Einblick in die Firmenphilosophie gegeben.

Weiter führte uns der Weg ins schöne Stift Zwettl. Nach dem Erinnerungsfoto im Park gab Herr Johann Scheiblauber sein Wissen über das Stift an uns weiter. Einen herzlichen Dank an Herrn Scheiblauber für seine Erzählungen. Da im Stift Renovierungsarbeiten stattfanden, konnte nicht alles besichtigt werden, trotzdem wurde eine kurze Führung mit einem Pater des Stiftes angeboten.

Nach dem gemütlichen Aufenthalt in Nussendorf beim Heurigen der Familie Hold kamen die Teilnehmer gut gelaunt wieder in Petzenkirchen an.

Vbgm. Harald Mixa

Kinderspielplatz Petzenkirchen



Durch Vandalismus wurde die Einzäunung beim Kinderspielplatz stark beschädigt, so dass die Marktgemeinde einen neuen Zaun ankaufen musste. In den Sommermonaten haben unsere beiden Gemeindearbeiter Erich Pils und Rene Irk die Montagearbeiten durchgeführt. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei auch von unserem Ferialarbeiter Klaus Hainitz.

Damit wir uns lange über den schönen Zaun freuen können, werden die kleinen und großen Spielplatzbesucher gebeten, nicht auf den Zaun zu klettern, da dieser dafür nicht vorgesehen ist. Die Linde vom Kirchenplatz musste wegen der Grabungsarbeiten für die Nahwärme entfernt werden. Sie wurde am Kinderspielplatz neu eingesetzt. Bleibt nur zu hoffen, dass der Baum die

Strapazen verkraftet und im nächsten Jahr als willkommener Schattenspender eine Bereicherung für den Spielplatz ist.

Neubeginn im NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen

Ich freue mich sehr, nach 5 Jahren Leitungstätigkeit in Münchreith, nun wieder in den NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen als Kindergartenleiterin zurückzukehren.

Kinder sind unsere größten Lehrmeister. Durch sie bleibt unser Leben immer in Bewegung und spannende Erlebnisse bereichern unseren Alltag. Ich habe immer gerne mit und durch Kinder gelernt und deshalb eine gewisse Vielseitigkeit entwickelt. Mein breit gefächertes Fachwissen in Teilleistungsdiagnostik, Kinesiologie, Montessori Pädagogik und Legasthenie-Therapie (alle Ausbildungen mit Diplomabschluss) kommt nun allen Kindern zu Gute.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das „KIND!“

Unser Ziel ist es, die Kinder in liebevoller Geborgenheit bei uns im Kindergarten ankommen zu lassen, sie in ihrer Individualität zu akzeptieren und anzunehmen, ihre Selbständigkeit zu fördern und sie mit den Regeln des Zusammenlebens vertraut zu machen. Durch den respektvollen Umgang wird ein Miteinander im gesamten Kindergarten erst möglich. Natürlich ist uns auch besonders die gezielte Förderung der Kinder nach dem Bildungsplan der NÖ Landesregierung ein großes Anliegen.



IHR NEUES BAD

ab 10 Tagen fix und fertig aus einer Hand



3D-Planung
inklusive Fliesen

Alles aus einer Hand!

Sanitär-Installation,
Baumeister, Elektriker,
Fliesenleger, Tischler,
Maler, Steinmetz ...

 **BÄDER & WELLNESS**
BRUCKNER
www.bruckner-bad-heizung.at
3281 OBERNDORF 07483/271
...und du fühlst dich wohl

10% WINTER RABATT
auf Montagen von Jän.
bis März 2012

christian@bruckner-bad-heizung.at, Mobil 0664/922 32 60



Unser Jahresschwerpunkt für das Kindergartenjahr 2011/12 lautet: „DER BAUM!“

Mit allen Sinnen möchten wir den Kindern die Natur wieder näher bringen. Speziell sollen sie die Schönheit und die Einzigartigkeit der verschiedenen Bäume kennen und schätzen lernen. Wir wollen gemeinsam die Natur bewusst erleben, achten und schützen lernen.

Im Herbst hörten die Kinder viel über den Apfelbaum und beim Erntedankfest war der Höhepunkt: „Das Pflanzen eines Apfelbaumes in unserem Garten“. Die Baumschule Mayrhofer-Haller spendete uns den Apfelbaum und Frau Kerschner sorgte gemeinsam mit den Kindern für das fachgerechte Einpflanzen.

Auch unsere Laternen für das Martinsfest, das mit den Kindern und Eltern gemeinsam gefeiert wurde, stand ganz im Zeichen des „Baumes“.

Blätter wurden gesammelt, gepresst und laminiert. Es gab Eulen als Laternen und verschiedene Bäume schmückten die Laternenfolie.

Mit dem Sternentanz, unserer Martinsfeuer und einer kleinen Agape mit Brot und Punsch, wollten wir wieder mehr zur Einfachheit dieser Tradition zurückkehren.

In dieser hektischen und technisierten Welt, in der unsere Kinder jetzt aufwachsen, ist es uns im Team ein besonderes Anliegen, die Kinder wieder zur inneren Ruhe bzw. Mitte zu führen.

Pater Manfred wurde eingeladen, im Kindergarten die Adventkränze zu weihen. Mit Liedern und Gedichten sorgten die Kinder für die feierliche Stimmung und erlebten so gelebtes Christentum.

Vom FVV wurden wir gebeten, mit den Vorschulkindern den festlichen Rahmen bei der Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung mitzugestalten.

Die Kinder haben uns mit ihrer Darbietung wieder gezeigt, wie schön und stimmungsvoll ein Fest sein kann, wenn Kinder Mitgestalter sind.

Mein Dank ergeht an alle Kinder, die mit so viel Begeisterung dabei sind und uns Erwachsenen dadurch immer wieder viel Freude bereiten.

Ganz besonders herzlich möchte ich mich noch bei meinem hervorragenden Team bedanken, das mir immer mit großem Engagement hilfreich zur Seite steht.

Mein Dank ergeht ganz besonders auch an Frau Bürgermeisterin Lisbeth Kern für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam und die Wertschätzung unserer Tätigkeit mit den Kindern.

Ich wünsche Ihnen allen
ein gesundes neues Jahr 2012

Ihre Kindergartenleiterin
Heidemarie Bauer

Volksschule

Die Volksschule Petzenkirchen kann von einem ereignisreichen Jahr 2011 erzählen:

Wie in den Jahren zuvor nahmen unsere Schüler bei der Safetytour, beim Helfi-Wettbewerb und dem Mikecup mit Erfolg und Begeisterung teil. Weiters wurde im Februar der Schitag am Hochkar und im April der Schwimmkurs im Hallenbad Oberndorf abgehalten.

Am Anfang des letzten Schuljahres wurde von den ersten Klassen ein ausgebildeter Schulhund eingeladen. Mit dem Programm „Rund um den Hund“ lernten die SchülerInnen den verantwortungsvollen Umgang mit Hunden kennen. In spielerischer Form wurden Ängste abgebaut, das Verständnis für Hunde und der Respekt vor ihnen gefördert und Wissen vermittelt. Balou brachte Abwechslung und Spaß in den Schulalltag und die Besitzerin Frau Hell ließ keine Fragen der wissbegierigen Kinder offen.

Zahngesundheitsprojekt Apollonia – Besichtigung der Landeshauptstadt 16.09.2011

Beim Zeichenwettbewerb, der von der Zahnärztekammer NÖ im Rahmen des Projektes Apollonia im Vorjahr initiiert worden war, gewann die vorige 4b einen der 12 Preise. Die Klasse wurde zu einem St. Pölten-Tag eingeladen.

Anstelle der Kinder der vorigen 4b-Klasse, die ja seit September 2011 nicht mehr unsere Schule besuchen, durften die jetzigen beiden 4. Klassen nach St. Pölten fahren. Der Vormittag war der Besichtigung





der Landeshauptstadt gewidmet, am Nachmittag fand die Preisverleihung in der FH St. Pölten statt. Jeder der jungen Künstler erhielt einen Kalender, der mit den Siegerzeichnungen gestaltet wurde.

Hallo, Auto! 24.10.2011

Unsere 3. Klassen haben im Rahmen der Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC bei der Aktion „Hallo, Auto!“ teilgenommen. An diesem Tag haben die Kinder in praktischen Übungen den Bremsweg eines Autos auf unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen erprobt.



Reviertag des Hegerings

Die Kinder der vorigen 3. Klassen wurden zu einem Reviertag des Hegerings eingeladen. Man traf sich am Haubenberger Teich und ging dann ins Revier, wo schon interessante Stationsbetriebe auf die Schüler warteten. Neben dem Bestimmen von Baumarten und dem Besichtigen eines Fuchsbaues mussten die SchülerInnen auch Tierstimmen den dazugehörenden Tieren zuordnen. Interessant war die Vorführung der jagdlich ausgebildeten Hunde mit Apportieren und Verbellen von gefundenem Wild. Abschließend ging es zur Hubertuskapelle in Kendl, wo die Verhaltensregeln im Wald ausführlich besprochen wurden und den Kindern das Wesen der Jagd näher gebracht wurde. Es war für alle ein interessanter und vergnüglicher Vormittag.



Christliche Feste und Feiern im Schuljahr

In unserer Schule können unsere Kinder noch christliche Feste und Feiern erleben.

Zu Schulbeginn und Schulschluss werden die Kinder der 1. bzw. 4. Schulstufe mit einem Segen begrüßt oder verabschiedet. Auch Weihnachten und Ostern wird ein Gottesdienst gefeiert. Auf den Advent wird mit einer Adventkranzsegnung eingestimmt. Am Aschermittwoch wird das Aschenkreuz gespendet. Anlässlich des Weltmissionssonntages beteiligen wir uns im Herbst immer an der „Fair-Trade- Aktion“ durch den Verkauf von Schokopralinen. Der Erlös kommt einem Entwicklungsprojekt zugute.

In der Fastenzeit spendet uns die Fa. Haubenberger Brezel. Diese werden verkauft, die Spende wird von der Volksbank aufgerundet und jeweils einem Projekt zur Verfügung gestellt.

Außerdem lernen die Kinder auch Feste und Feiern aus anderen Ländern oder Religionen kennen, wie z.B.: das jüdische Paschafest, das jüdische Channukafest oder ein Fest aus Schweden: St. Lucia.

Jedes Jahr findet als Beitrag zur Ökumene auch ein Lehrausgang in die Evangelische Gemeinde Wieselburg statt.



Ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Ingrid Hollaus – Volksschuldirektorin
und das Lehrerteam

Bericht des Volksschulobmannes

Ereignisreiches Jahr liegt hinter uns!

Sogar Einbrecher haben unsere Volksschule heimgesucht...

Als Obmann des Schulausschusses der „Volksschulgemeinde Petzenkirchen/Bergland“ möchte ich die Gelegenheit nützen und hier an dieser Stelle den Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung die Strukturen und Verwaltungsabläufe unserer Volksschule kurz zu erläutern und den vielen Menschen die dahinter stehen einmal „Danke“ zu sagen.

16 LehrerInnen, 8 Klassen...

In der achtklassigen Volksschule Petzenkirchen werden derzeit aktuell 117 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 15 Lehrkräften (10 literarische Lehrer, 2 katholische Religionslehrer, 1 evangelischer Religionslehrer, je ein Lehrer für Logopädie und Legasthenie und eine Werklehrerin) unter der Leitung von Direktorin Ingrid Hollaus unterrichtet, wobei 65 Kinder aus der Marktgemeinde Petzenkirchen kommen und 52 aus der Gemeinde Bergland. Die beiden Gemeinden bilden daher auch die „Schulgemeinde Petzenkirchen/Bergland“ und so wird unsere Volksschule in einer eigenen Körperschaft verwaltet, wobei der gesamte Schulbetrieb mit allen Lernunterlagen (ausgenommen die Lohnkosten der Lehrerschaft, die sind Landessache), die Instandhaltung und jeglicher Aus- und Umbau des Gebäudes und die Löhne der Schulwarte in einem eigenen Gebarungshaushalt budgetiert werden müssen.

Schullausschuss...

Die Verantwortlichkeit liegt dabei beim „Volksschullausschuss“, in dem seitens der Gemeinde Bergland die Gemeinderäte Franz Handl, Josef Haselberger, Andreas Krapfenbacher, Johann Rauner und Karl Thier ihr Mandat ausüben. Aus dem Gremium des Petzenkirchner Gemeinderates sind derzeit Rene Irk, Ilse Mayr, Josef Nestinger und Andreas Sattelberger in den Ausschuss entsandt. Aus diesem Kreis wird, in der Regel alle fünf Jahre, ein Obmann gewählt, der stets aus der Schulstandortgemeinde kommt und nunmehr seit vielen Perioden von Gemeinderat Andreas Sattelberger besetzt wird. Auch Herbert Graf ist bereits jahrelang mit dabei und sorgt mit großer Kompetenz und Sorgfalt für die Buchhaltung und Lohnverrechnung innerhalb der Schulgemeinde.



**K F Z**

Karl Ehrenberger

A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

Tel.: 0664/5132973



Investitionen für die Zukunft...

Die gesamte Gebarung des laufenden Jahres wird also mit einem Aufteilungsschlüssel auf Grund der Schülerzahlen von den beiden Gemeinden finanziell getragen. Im vergangenen Jahr 2011 betrugen die Aufwendungen im „Ordentlichen Haushalt“ rund 102.000.- Euro (Petzenkirchen: € 56.100.-, Bergland: € 45.900.-). Ein großer Teil dieses Budgets wird für Energie-, Heizungs- und Lohnkosten (Schulwarte, Reinigungskräfte) und Gemeindeabgaben aufgewendet. Aber auch sämtliche Büro- und Lernmittel, Computeranschaffungen und zum Beispiel Kopierkosten für den gesamten Schulbetrieb, müssen aus diesem Etat bestritten werden.

Hoher Sachschaden durch Einbruch...

Dass die oben angeführte Budgetierung diesmal nicht eingehalten werden konnte, ist auf die Folgewirkung nach dem dreisten Einbruch vom 2. März 2011 zurückzuführen. Denn dabei wurde ein Sach- und Geldwertschaden von knapp 8.000.- Euro verursacht. Nicht weniger als zehn Klassenzimmertüren wurden schwer beschädigt und so hat man sich im Schulausschuss nach intensiven Beratungen entschlossen, dass die Gelegenheit genützt werden sollte, sämtliche ins Alter gekommenen Innentüren inklusive Stöcke und Verkleidungen nicht aufwendig zu reparieren, sondern gleich völlig zu erneuern. Dieses Projekt erforderte, abzüglich der Versicherungsentschädigung und der 20%igen Landesförderung, einen finanziellen Aufwand von rund 32.000.- Euro für die Volksschulgemeinde.

Eine wirklich schöne und funktionelle Türensanie rung, durchgeführt von der Tischlerei Franz Heilos. Nicht nur die Kinder sind davon begeistert...!

Erneuerbare Energie auch in der Schule...

Seit Mitte November wird, neben einigen anderen Großgebäuden in Petzenkirchen, nun auch unsere Schule mit Fernwärme aus dem neuen Heizwerk versorgt und schloss sich so der Vorbildwirkung zur Nutzung erneuerbarer Energie an. Das Investitionsvolumen für dieses Vorhaben betrug exakt 10.000.- Euro inklusive aller Nebenkosten und Anschlussgebühren. Wie sich der Energieverbrauch gegenüber der bisherigen Gasheizungsanlage niederschlägt, wird uns die Zukunft zeigen. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die mögliche Wiederverwertung der bisher bestehenden Gasheizung in der Schule hinweisen (siehe Info dazu auf Seite ??).

Beim verfassen dieser Zeilen war auch bereits der Auftrag für eine Erneuerung des Maschendrahtzauns rückwärts in der Schulstraße an die Schlosserei Wagner unterwegs. Kosten dafür 5.600.- Euro. Mit diesem neuen, massiveren Zaun ist nun zu hoffen, dass die vielen mutwilligen Beschädigungen der vergangenen Jahre nicht mehr vorkommen.

Auch in unserer Volksschule fließt bereits wärmendes Wasser aus dem nahen Fernwärmeheizwerk durch die Rohre.

Abschließend möchte ich meinen Schulausschussmitgliedern und somit auch den beiden Gemeinden für die kooperative Zusammenarbeit, dem gesamten Lehrkörper, den Schulwarten und allen die mitwirken unsere Kinder in eine gute Zukunft zu begleiten danken, vor allem viel Gesundheit und persönlichen Erfolg für 2012 wünschen.

Gemeinderat Andreas Sattelberger
Obmann der Schulgemeinde Petzenkirchen/Bergland

Geburten 2011

Velibegu Tuana, Bergmann-Platz 3/7
 Rameder Richard, Grünes Dorf 1/7
 Haubenberger Anton Maximilian, Wiener Straße 18
 Muthenthaler Marlene, Grünes Dorf 7/2
 Raab Kimo, Ybbser Straße 25
 Gerersdorfer Moritz, Öko-Dorf-Straße 1a/8
 Raidl Sarah Mia, Kornfeldstraße 3/4/2
 Buresch Daniel, Manker Straße 4/6
 Buresch David, Manker Straße 4/6
 Groismaier Justin, Kaiserstraße 17
 Haydter Selina, Wiener Straße 34

75. Geburtstag

Lechner Brigitte, Bergmann-Platz 3/3
 Handl Anton, Augasse 2
 Helmreich Franz, Ybbser Straße 16
 Gruber Anna, Breiteneicher Straße 5
 Scheiblaue Johann, Wiener Straße 41
 Gruber Ingeborg, Schulstraße 9
 Rauner Johann, Wiener Straße 27
 Hauss Theresia, Manker Straße 24
 Humpelstetter Anna, Bahngasse 4
 Müller Anna, Bahngasse 18
 Glösmann Reinhild Rosa, Öko-Dorf-Straße 3/4
 Schildberger Gerhard, Wiener Straße 39
 Leitgeb Johann, Schulstraße 7
 Hell Anna, Barbaraweg 3
 Schaufler Franz, Bergmann-Platz 1
 Kaltenbacher Leopold, Bahngasse 9
 Beneder Johann, Ybbser Straße 4
 Umgeher Rudolf Josef, Manker Straße 44
 Platzer Christine, Manker Straße 52
 Birgfellner Erna, Wiener Straße 10

80. Geburtstag

Hauss Rupert, Manker Str. 24
 Heinrichsberger Franziska, Breiteneicher Straße 6
 Gruber Johann, Breiteneicher Str. 5
 Muttenthaler Karl, Barbaraweg 1
 Göls Margarete, Ybbser Str. 7
 Resch Karl, Wiener Str. 15
 Temper Maria, Breiteneicher Str. 12
 Hackl Hermine, Bachgasse 8
 Riegler Alois, Breiteneicher Str. 8
 Humpelstetter Karl, Bahngasse 4



Hauss Rupert



Heinrichsberger Franziska



Gruber Johann



Muttenthaler Karl



Göls Margarete



Haslauer Franziska



Urban Johanna

85. Geburtstag

Haslauer Franziska, Wiener Straße 56
 Urban Johanna, Manker Straße 26
 Lackner Aloisia, Schulstraße 1
 Antes Johann, Manker Straße 58



Resch Karl



Temper Maria



Lackner Aloisia



Antes Johann



Hackl Hermine



Humpelstetter Karl

90. Geburtstag

Wansch Margarete, Holzingerweg 4
Ungerböck Johanna,
Josef Panholzer-Gasse 11

100. Geburtstag

Gindl Franz, Stefanusgasse 10



Wansch Margarete



Ungerböck Johanna



Gindl Franz



Schaufler Franz & Maria



Hell Franz & Anna



Hofmarcher Ernest & Leopoldine



Scheiblaue Johann & Christiane



Karl Leopold & Annemarie



Stiefsohn Alois & Leopoldine



Muttenthaler Alois & Josefa



Voglhuber Johann & Anna

Goldene Hochzeit

Schaufler Franz und Maria,
Bergmann-Pl. 1/1
Hell Franz und Anna,
Barbaraweg 3
Hofmarcher Ernest und Leopoldine,
Manker Str. 42
Scheiblaue Johann und Christiane,
Wiener Str. 41
Karl Leopold und Annemarie,
Bahngasse 26
Stiefsohn Alois und Leopoldine,
Bahngasse 10

Diamantene Hochzeit

Muttenthaler Alois und Josefa,
Josef Panholzer-Gasse 3

Eiserne Hochzeit

Kaiser Josef und Leopoldine,
Manker Str. 14
Voglhuber Johann und Anna,
Pollnbergstraße 18

Sterbefälle

Erber Maria, Kornfeldstraße 1/2/2
Hainitz Leopoldine, Augasse 1
Schagerl Franz, Öko-Dorf-Straße 5/2
Steinböck Gernot, Kaiserstraße 2
Lagler Natalia, Aufeldstraße 9
Karner Cäcilia, Bahngasse 8
Richter Franz, Wiener Straße 65
Tober Ernst, Manker Straße 17
Hofschweiger Leopold, Bahngasse 24
Tree Karoline, Wiener Straße 24
Pirklbauer Maria, Sandberg 1

Jubilarehrungen neu

Ab dem nächsten Jahr wird es eine Änderung bei den Jubilarehrungen geben. Die Marktgemeinde wird die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger anlässlich ihres besonderen Geburtstages (75, 80, 85, 90 usw.) und Ehepaare zu ihrem Hochzeitsjubiläum (50, 60, 65 usw.) vierteljährlich zu einer gemeinsamen Feier in ein Gasthaus in Petzenkirchen einladen.

Statistik 2011

Geburten 11
Todesfälle 9
Schulpflichtige Kinder 61
Wehrpflichtige 8
Bevölkerungszahl 1525
Häuserzahl 393

KANZLEI BAYERL

Mag. Erwin Bayerl
Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122
F: 07416-52747
E-Mail:
office@steuerberatung-
bayerl.at

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Einreichung Firmenbuch
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Steuererklärungen
- Auftragsspiegel und Projektauswertungen



www.steuerberatung-bayerl.at

Hundesalon

Am 2. Dezember 2011 eröffnete in Petzenkirchen, Wiener Straße 19, der Hundesalon „Pforten Oase“. Der Salon von Julia Hollaus bietet die volle Rundumpflege für den Hund.

Im Rahmen der Neueröffnung fand der 1. Petzenkirchner Hundetag mit „RADIO ARABELLA“ statt. Hundebesitzer konnten sich Infos und Tipps über ihre Lieblinge holen. Hundetrainer, Vertreter der Hundeschule sowie der Hundepension standen für Beratungen zur Verfügung.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte namens der Marktgemeinde Petzenkirchen zur Neueröffnung und wünschte der jungen Unternehmerin viel Erfolg.



RAUMAUSSTATTUNG
A-3250 Wieselburg, Manker Straße 11, Tel. 07416/53538
A-3252 Petzenkirchen, Wiener Straße 40, Tel. 07416/521 15-1

PRIVAT+OBJEKTVERLEGUNGEN
Niederösterreich, Wien, Burgenland

- Teppichböden
- Bodenbeläge
- Klebeparkett
- Fertigparkett
- Laminatböden
- Korkböden
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Heimtextilien
- Massivparkett

INKU
FACHBERATER

LEHA

forbo
CONTEL

englischdekor
textilverlag

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbsner Straße 12, A-3250 Wieselburg/E.
Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster Geschäftsführer

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
Tel. 07482/43432 0676/3942435
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben

RAUNER

GesmbH

- KABELVERLEGUNG
- ERDBEWEGUNG
- HORIZONTALBOHRUNGEN
- MULCHARBEITEN

3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134

Straßenbau

Die erste große Straßenbaustelle dieses Jahres war die Errichtung einer Baustraße in der Feldgasse. Diese provisorische Straße wurde so ausgeführt, dass sie beim späteren Endausbau als Unterbau genutzt werden kann.

Der Fußgänger- und Radfahrweg entlang der Wiener Straße wurde verlängert und endet nun gegenüber der Einfahrt in die Kaiserstraße. Das Überqueren der Wiener Straße ist durch die gute Sicht nach beiden Seiten an dieser Stelle am besten möglich. Einige sichtbehindernde Werbetafeln wurden im Zuge der Bauarbeiten versetzt. Die dazu erforderlichen Bodenmarkierungen werden im kommenden Jahr angebracht.

Die größte Straßenbaustelle dieses Jahres war die Annatsberger Straße. Mit den Planungsarbeiten für diese Landesstraße wurde von der NÖ Straßenbauabteilung vor zwei Jahren begonnen. Nach einigen Besprechungen mit den Anrainern und den daraus resultierenden Änderungen wurde im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen. Da der Unterbau der alten Straße nicht ausreichend tragfähig war, musste dieser vollkommen ausgetauscht werden, ehe mit dem Setzen der Bordsteine begonnen werden konnte. Während dieser Tätigkeiten waren die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Blindenmarkt stets bemüht, den Anrainern die Zufahrt zu ihren Häusern zu ermöglichen. Einige Straßenlaternen standen an ungünstigen Stellen und wurden von unseren Gemeindearbeitern versetzt. Zwei kurze Nebenstraßen wurden auch hergestellt. Der Gehsteig wurde bis zu unserer Ortsgrenze zur Mühlbachbrücke geführt. Im Oktober wurde der Asphaltbelag aufgebracht. Unsere Gemeinde ist durch diese Maßnahmen wieder schöner und sicherer geworden.

Gf.GR Josef Nestinger



Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss weist einen Gesamtüberschuss von EUR 257.585,94 auf und beweist die Nachhaltigkeit und erfolgreiche Finanzpolitik in Petzenkirchen.

Im ordentlichen Haushalt wird bei einer Einnahmensumme von EUR 2.540.817,92 sowie einer Ausgabensumme von EUR 2.288.971,75 ein Überschuss von EUR 251.846,17 erzielt.

Der außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von EUR 386.855,10 und eine Ausgabensumme von EUR 381.115,33 auf, was einen Überschuss von EUR 5.739,77 entspricht. An den außerordentlichen Haushalt erfolgten Zuführungen in Höhe von EUR 148.598,66.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2010 um EUR 171.004,91 verringert werden.

Der Rechnungsabschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 2. März 2011 einstimmig beschlossen. Der Bürgermeisterin und dem Kassenverwalter wurde ebenfalls einstimmig die Entlastung erteilt.

Die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen ermöglichte uns, auch im Jahr 2011 in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu investieren.

Wasserversorgung

Auch heuer wurde das Wasserleitungsnetz um drei neue Anschlüsse erweitert. In diesem Jahr wurden vier Wasserüberprüfungen durchgeführt. Zwei Rohrbrüche konnten mit rascher Hilfe unserer bewährten Gemeindearbeiter und der Firma Rauner behoben werden. Ein neuer Hydrant im Sonnenweg, nahe der Familie Martin/Grünsteidl, wurde gesetzt, um auch hier in einer Notlage eine rasche Wasserversorgung für die Feuerwehr zu gewährleisten.

Diverse Wartungsarbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen bei Drucksteigerung, Brunnen und Hochbehälter wurden durchgeführt. Wie bereits im Vorjahr angekündigt, wurden heuer von der Firma MTS Steiner aus Wieselburg einige elektrische, als auch technische Verbesserungen an unserer Wasserversorgungsanlage vorgenommen. Folgende Arbeiten wurden von Herrn Andreas Erber, Firma MTS, durchgeführt:

- Austausch des Brunnenverteilers, damit auch dieser dem Stand der Technik entspricht und eine elektrotechnische Anlagenüberprüfung
- Austausch des Datensammlers im Bauhof mit Anbindung an das Internet
- Nachträglicher Einbau einer Höhenstandsanzeige für den Hochbehälter im Brunnenvorteiler
- Planung des Verteilers „Drucksteigerung Fohra“ – Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2012

Die Planung zur Erweiterung des Hochbehälters am Pollnerberg wurde im Gemeinderat beschlossen und das Büro von Herrn Dipl.-Ing. Schuster beauftragt. Die Erweiterung ist notwendig, um auch weiterhin die Wasserversorgung unserer Firmen und Haushalte bestens gewährleisten zu können.

Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung liegen im Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden. Aber auch im Internet auf www.petzenkirchen.at (Bürger-service-Trinkwasseruntersuchungen) können Sie sich informieren.

Unserem Wassermeister Erich Pils und seinem Kollegen Rene Irk ist es zu verdanken, dass wir immer mit gutem Trinkwasser versorgt werden, denn ohne ihre Umsicht, Beobachtungen und der ständigen Betreuung würde das nicht funktionieren. Deshalb möchte ich mich besonders für ihren Einsatz bedanken.

Wasserreferent Vbgm. Harald Mixa



*Wir bedanken uns für
Ihre Treue und wünschen einen
Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Öffnungszeiten
Mo (U25) 15 - 20 Uhr
Di 8 - 18 Uhr
Mi 8 - 18 Uhr
Do 8 - 19 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 7 - 13 Uhr

Subventionen 2011

Unsere Vereine sind eine wichtige Säule für die gute Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Brauchtum, kulturelle Veranstaltungen und Feste fördern die Gemeinschaft im Gemeindeleben. Sportliche Aktivitäten sind für alle, besonders für die Jugend eine wichtige Freizeitbetätigung. Eine aktive Vereinsmitgliedschaft bietet einen wertvollen Ausgleich zu den vielfältigen Belastungen in Alltag, Beruf und Umwelt.

Aufgabe der Gemeinde ist es, den Vereinen gute Entwicklungsbedingungen zu geben und die Vereinsarbeit zu fördern.

Im Jahr 2011 wurden daher folgende Subventionen ausbezahlt:

Pfarramt - Kirchenheizung € 8.000,--
Marktmusikkapelle - Neueinkleidung € 8.000,--

SV Volksbank Haubi's Petzenk./Bergl. € 3.500,--
Zuschuss zur Darlehenstilgung € 2.000,--
Marktmusikkapelle € 700,--
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein ... € 350,--
Kirchenchor € 280,--
Pensionistenverband € 260,--
Österreichischer Kameradschaftsbund € 210,--
Evangelische Pfarrgemeinde € 110,--
Seniorenbund € 80,--
Chor Credo € 75,--
Tennisverein € 136,72
Landjugend-
Refundierung der Lustbarkeitsabgabe € 1.983,50
Pfarramt - Refundierung-Lustbarkeitsabgabe € 157,50

Voranschlag 2012

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 weist im ordentlichen Haushalt eine Einnahmen- und Ausgaben-summe von EUR 2.151.600,-- aus. Das bedeutet eine Steigerung um EUR 81.200,-- gegenüber dem Jahr 2011. Für die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt wurden EUR 264.200,-- veranschlagt, was ebenfalls eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um EUR 54.100,-- bedeutet.

Für Projekte sind im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 1.030.100,- veranschlagt. Davon sind EUR 275.000,-- für ein neues Amtsgebäude vorgesehen, EUR 379.900,-- für den Straßenbau, EUR 90.000,- für die Photovoltaikanlage, EUR 285.000,-- für die Errichtung eines neuen Hochbehälters für die Wasserversorgung und den geplanten Kauf des Brunnengrundstücks sowie EUR 200,-- für die Kapitalisierung der Zinsen eines WWF-Darlehens.

Kanalbau

In der Feldgasse musste der bereits bestehende Kanal erweitert werden. Es wurden der Schmutzwasserkanal sowie der Regenwasserkanal um ca. 150 m verlängert. In Absprache mit den Anrainern wurde auch auf allen unbebauten Parzellen ein Kanalanschluss hergestellt. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch ein Leerrohr verlegt, um später Telefonleitungen zu den Grundstücken ziehen zu können. Die erforderlichen Arbeiten wurden von der Firma Rauner durchgeführt.

Im Zuge der Neugestaltung der Annatsberger Straße wurden Teile des Regenwasserkanals und die Wassereinfläufe erneuert. Auch in der Wiener Straße mussten einige Regeneinfläufe saniert werden.

In den Pumpstationen mussten im vergangenen Jahr außer Wartungsarbeiten keine größeren Reparaturen durchgeführt werden.

Hochwasserschutz Erlauf

Im heurigen Jahr wurden wir Gott sei Dank vom Hochwasser der Erlauf verschont. Aber in den vorangegangenen Jahren ist die Erlauf bei lang anhaltenden starken Regenfällen immer wieder aus ihren Ufern getreten und hat beträchtliche Schäden verursacht. Besonders betroffen waren dabei die Firmen Wopfinger Transportbeton GmbH (Petzenkirchen) und Karl Amashauffer GmbH (Bergland). Unsere schöne Sportanlage liegt ebenfalls im Hochwasserabflussbereich und wurde schon zwei Mal überflutet.

Um in der Zukunft entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen setzen zu können, wurde die Firma Binder & Hinker Ziviltechniker GmbH von den beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland mit der Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 48.000,-- (exkl. USt.) und werden je zu 25 % von den beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie den beiden Firmen Wopfinger Transportbeton GmbH und Karl Amashauffer GmbH übernommen.

Leitungskataster für das gesamte Gemeindegebiet

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung zählen zu den Kernaufgaben der Gemeinde. Die Anlagen müssen entsprechend gewartet und am Ende ihrer technischen Lebensdauer saniert oder erneuert werden. Neben den oberirdisch sichtbaren Elementen wie Schieber und Schachtdeckel müssen auch die unterirdischen Leitungsverläufe bekannt sein. Früher gab es jedoch für Wasserleitungen keine Aufzeichnungen und Pläne, sondern diese Informationen waren oft nur in den Köpfen der Mitarbeiter vorhanden.

Um alle Informationen jederzeit abrufbereit zu haben, hat die Gemeinde die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters in Auftrag gegeben. Teile des Gemeindegebietes wurden bereits im Jahr 2008 vermessen und die Leitungsverläufe erhoben. Heuer wurde die Firma Dipl.-Ing. Schuster ZT GmbH mit den Ingenieurleistungen zur Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sowie der Wasserleitungen für die restlichen Bauabschnitte beauftragt. Für die Ingenieurleistungen fallen Kosten von rund € 40.000,-- an.

Die erforderliche Naturbestandsvermessung wurde an die Firma GISquadrat GmbH in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 7.000,--.

Um den Leitungskataster erstellen zu können ist auch eine Kanalreinigung und eine Kanalinspektion mittels Kanal-kamera durchzuführen. Die Arbeiten wurden an die Firma Haubenberger GmbH aus Oberegging zu einem Preis von rund € 20.000,-- vergeben.

Die Kosten für den digitalen Leitungskataster sind zwar beträchtlich hoch, aber das moderne Informationssystem über unsere technische Infrastruktur ist für die Gemeinde ein einfach nutzbares Werkzeug zur schnellen Informationsermittlung und somit auch für die Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle Serviceleistung.

1. Nachtragsvoranschlag 2011

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2011 stand die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2011 auf der Tagesordnung.

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt haben sich um EUR 224.100,-- erhöht. Dieser Betrag resultiert hauptsächlich aus dem positiven Rechnungsergebnis des Jahres 2010 und ein paar weiteren kleinen Einnahmensteigerungen.

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt wurden um EUR 173.800,-- verringert. Für ein neues Gemeindeamt waren heuer EUR 275.000,-- veranschlagt, die jedoch noch nicht benötigt wurden. Auch im Dienstleistungsbereich (Wasserversorgung, Leitungskataster, Photovoltaikanlage und Kanal) sind bisher um EUR 43.500,-- weniger an Kosten angefallen. Im Gegenzug dafür wurden für den Straßenbau um EUR 144.700,-- mehr veranschlagt als ursprünglich vorgesehen.

Subventionen für das Rote Kreuz Ybbs

Zu den Aufgaben der Gemeinde gehört auch das Rettungswesen. Zur Durchführung der Krankentransporte haben wir – so wie weitere 5 Gemeinden im Einzugsgebiet – einen Vertrag mit dem Roten Kreuz Ybbs abgeschlossen und zahlen dafür jährlich EUR 8,-- pro Einwohner. Durch steigende Belastungen (hohe Treibstoffpreise, weniger Zivildienstler, Kürzung der Zahlungen durch die Sozialversicherung, fehlende Finanzierung des Notarztwagens durch das Land NÖ etc.) kann mit diesem Betrag nicht mehr das Auslangen gefunden werden. Das Rote Kreuz Ybbs ersuchte daher um zusätzliche Subventionen für die Abgangsdeckung.

In der Sitzung des Gemeinderates am 2. März 2011 wurde zur Abgangsdeckung für das Jahr 2010 eine zusätzliche Beitragszahlung von EUR 2,-- pro Einwohner beschlossen. Diese Subvention machte insgesamt EUR 2.592,-- aus.

Für die Jahre 2011 und 2012 ist ebenfalls eine zusätzliche Beitragszahlung erforderlich, und zwar EUR 3,-- pro Einwohner. Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 21. September 2011 die Subventionen für 2011 und 2012 von jährlich EUR 3.972,-- genehmigt.

Mit diesen zusätzlichen Geldmitteln für das Rettungswesen wollen wir sicher stellen, dass unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bei medizinischen Notfällen aller Art durch den Einsatz von qualifiziertem Rettungsfachpersonal und den geeigneten Rettungsmitteln rasch und sachgerecht geholfen wird, um Leben zu retten.

Chancen und Risiken des Internets

Im Rahmen eines Informationsabends im Schloss Petzenkirchen wurden von Experten hilfreiche Tipps zur sicheren Nutzung des Internets gegeben. Darunter Hilfestellungen zu Themen, wie Schutz der Privatsphäre, Cyber-Mobbing, Online-Shopping, Virenschutz, Phishing und vieles mehr.

Veranstaltet wurde dieser Abend von der Marktgemeinde und der Bildungsbeauftragte GR Mag. Günther Sidl konnte als Vortragende Mag. Bernhard Jungwirth, Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für angewandte Telekommunikation und Internetombudsmann sowie Michael Dunkl vom Verein „Pro Konsument“ der Arbeiterkammer Niederösterreich begrüßen.

Seitens der Gemeinde waren unter anderem Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa anwesend. Auch LABg. Josef Jahrman besuchte die Veranstaltung.



Das für Konsumentenschutz zuständige Mitglied in der NÖ Landesregierung, LH-Stv. Dr. Sepp Leitner, betonte in seinem Eingangsstatement, dass das Internet viele Chancen eröffne, aber auch nicht zu unterschätzende Risiken in sich birgt. Daher startete er auch in Niederösterreich eine Informations-offensive mit einer Reihe von unterschiedlichen Materialien und Angeboten. Unter anderem wurde ein Elternratgeber „Safer Internet“ produziert, der unter 02742/9005-12500 oder post.lhstleitner@noel.gv.at kostenlos bestellt werden kann.

Infos und Hilfestellungen:
www.ombudsmann.at
www.saferinternet.at

Elektro Biber

Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen
Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

J.Biber@A1.net **www.elektro-biber.at**

**Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.
Siemens Hausgeräte Handel u. Werkskundendienst
EIB-Komfortinstallationen
Vertrieb und Montage von Alarmsystemen**



Weinabend im Schloss Petzenkirchen

Beim 6. Weinabend der Marktgemeinde Petzenkirchen am 6. Mai 2011 herrschte auch heuer wieder tolle Stimmung. Erstmals im ersten Halbjahr 2011 veranstaltet, konnte das eine oder andere Glas Wein auch bei wunderschönem herrlichen Wetter im Freien genossen werden.

Den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung wieder erfolgreich war. Dieser genussvolle kulinarische Abend ist bereits von Oberösterreich bis ins Burgenland bekannt.

Edle Weine aus den verschiedensten Regionen Niederösterreichs und dem Burgenland begleitet mit Schmankerln heimischer Wildspezialitäten wurden den Gästen dargeboten.

Zünftige Trachtenmode wurde aus dem Hause Hasegg präsentiert und eine Augenweide waren auch die Steinketten von Erika Karl-Aponyi's Heimwerkstatt.

Für den musikalischen Rahmen und die gute Unterhaltung sorgten „die Krottenthaler“ mit Regina und Alfred Luger und dem Musikantennachwuchs Celina und Daniel Handl sowie die Most4ler Volksmusikanten (auch Wia'z Haus Musi genannt).



Herzlichen Dank den Weingütern Schumitsch-Stocker, Waltner und Regner sowie dem Weinhändler Mayrhofer aus Breitenreich.

Ein Dankeschön auch dem Hegering Petzenkirchen-Bergland und ihrem Obmann Anton Fitzthum für die genussvolle Bereicherung des Abends.

Vbgm. Harald Mixa

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen liegen in Westeuropa auf Platz 1 der Schmerzhitliste. Viele Menschen haben Probleme mit dem Rücken. Meist sind daran Bewegungsmangel und untrainierte Rückenmuskulatur schuld.

Unsere geschäftsführende Gemeinderätin für Gesundheits- und Sozialwesen, Jugend, Familie und Sport Heidi Wolf organisierte einen Workshop für Wirbelsäulengymnastik mit der diplomierten Vitaltrainern Karin Gallistl.

Die Wirbelsäulengymnastik wurde an 10 Abenden im Turnsaal unseres Kindergartens durchgeführt. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren eifrig beim Training. Neben dem Gesundheitsaspekt spielte auch der Spaßfaktor eine große Rolle.



Auf allgemeinen Wunsch findet ab 12. Jänner 2012 ein weiterer Workshop statt. Neue Interessenten sind dabei herzlich willkommen.

26. Gemeindeschimeister-

Am 22. Jänner wurden in Kasten bei Lunz wieder die Petzenkirchner Schimeisterschaften ausgetragen. Die Pisten der Helmel Lifts waren bestens präpariert und bei schönstem Schiwetter tummelten sich große und kleine Schihaserl auf den Pisten. Eltern und Fans feuerten die Schiläufer an, die großen Ehrgeiz an den Tag legten, um zur persönlichen Bestzeit zu fahren.

Die anschließende Siegerehrung im gemütlichen Lokal nahmen Vizebürgermeister Harald Mixa und die anwesenden Gemeinderäte vor. Pokale und Urkunden krönten die vorderen Plätze, doch es musste kein Kind unbelohnt nach Hause gehen, denn es gab für alle noch eine große Tafel Schokolade als Belohnung.

Tagesbestzeit mit einer Zeit von 1:04,88 erreichte Wolfgang Braunauer, was zugleich auch den Titel des Petzenkirchner Schimeisters bedeutete.

Der älteste Teilnehmer Josef Hauer hat mit seiner Zeit von 1:10,54 gezeigt, dass vielleicht sein Geburtsdatum nicht mehr so taufrisch ist, seine flotten Schibeine jedoch schon!

Sarah Braunauer, Felix Beneder, Lea Maria Schraubauer, Simon Braunauer, Julian Scherz, Manuel Nestinger, Teresa Höllein, Petra Ressler-Wagenhofer, Jürgen Wagner, Wolfgang Braunauer, Luca Biber,



Alexander Zulehner, Simone Biber und Hermann Zulehner belegten in ihren Klassen jeweils den 1. Rang, herzliche Gratulation.

Das Wichtigste für alle war jedoch, dass es einen Riesenspaß gemacht hat und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Helmel-Lokal gab es auch jede Menge „Schifahrer-Latein“.

Ganz besonderer Dank gilt allen Pokalspendern, Thomas Helmel als Liftbetreiber für die bestens präparierte Piste, Vizebürgermeister Harald Mixa als Platzsprecher und den Helfern gf.GR Josef Nestinger, GR Mag. Günther Sidl, GR Markus Teufel, GR Herwig Kranzl und Michael Hörmann.

IST IHR HEIZKESSEL ÄLTER ALS 15 JAHRE?

Dann wird es Zeit, sich über einen Kesseltausch zu informieren! Wir haben die Lösung für Ihr Kesseltauschkonzept mit mehr Komfort, weniger Heizkosten und hoher Zuverlässigkeit!



BRUCKNER-AKTIONSPREIS
€ 9.250,-

PELLETSKESSEL inkl. Regelung:

ÖkoFEN Pellematic PE15,
Raumaustragung



BRUCKNER-AKTIONSPREIS
€ 11.900,-

PELLETS-SCHEITHOLZ- KOMBIKESSEL:

SHT TDA Thermodual 25,
Regelung, Raumaustragung



BRUCKNER-AKTIONSPREIS
€ 5.990,-

SCHEITHOLZKESSEL inkl. Regelung:

Fröling, 18 kW, 1000 l Pufferspeicher,
Rücklauf-Anhebung



BRUCKNER-AKTIONSPREIS
€ 15.980,-

HACKGUTKESSEL inkl. Regelung:

Fröling, 30 kW,
Raumaustragung, 4 x 4 m

**KESSELTAUSCH
AUCH IM WINTER!**
Soforthilfe durch
Überbrückungskessel!



**10%
WINTER
RABATT**
auf Montagen von Jän.
bis März 2012

**BIOWÄRME-
INSTALLATEUR**
BRUCKNER
www.bruckner-bad-heizung.at
3281 OBERNDORF 07483/271-260
...und du fühlst dich wohl!



schaften in Kasten

Wir wünschen allen Schibegeisterten noch eine schöne und sichere Schisaison, viele elegante Schwünge im Schnee und freuen uns auf eine hoffentlich zahlreiche Teilnahme bei den Gemeindefmeisterschaften am 21. Jänner 2012.

gf.GR Heidemarie Wolf
Sportreferentin

Bericht Sektion Tennis

Wir haben zurzeit rund 60 Mitglieder, davon sind ca. 30 Kinder.

Großer Beliebtheit erfreut sich immer das Kinder- und Jugendtraining, das wöchentlich von Oktober bis April in der Tennishalle Wieselburg und wöchentlich in den Sommerferien stattfindet.

Franz Ungerböck organisiert diese Trainings, die immer von staatlich geprüften Tennislehrern durchgeführt werden. In diesem Sommer ist Jennifer Schmidt vom Tenniscenter Gaming Trainerin. Sie selbst hat 5 Jahre professionelle Tenniserfahrung. Beim Wintertraining übernehmen zusätzlich zu den professionellen Trainern auch immer wieder erfahrene Mitglieder Trainingseinheiten mit den Kindern.

Teilnahmen

Wintertraining 10/11 – 18 Kinder und Jugendliche

Sommertraining 2011 – 29 Kinder und Jugendliche

Zum Abschluss - Ende August - findet immer ein kleines Turnier statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen voll Begeisterung und Kampfgeist mit dabei sind.

Mannschaftsmeisterschaften

Unser Verein hat bereits seit vielen Jahren eine Herrenmannschaft und seit 3 Jahren auch eine Damenmannschaft.

Von der Herrenmannschaft ist Michael Fitzthum Mannschaftsführer. Die Mannschaft bereitet sich jedes Jahr durch ein Tenniscamp - heuer in Kroatien - auf die Meisterschaft vor. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga C im Jahr 2009 (4. Spielklasse von unten), konnte die Herrenmannschaft mit 4 Siegen und nur einer Niederlage im zweiten Jahr in dieser Spielklasse mit einem 2. Platz einen tollen Erfolg feiern.

Die Damenmannschaft, von der ich Mannschaftsführerin bin, schaffte im Vorjahr - im 2. Jahr ihres Bestehens - den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Sie konnte sich jedoch nicht in dieser Spielklasse halten und musste erkennen, dass um hier mithalten zu können, noch einiges an Training und Erfahrung nötig ist.

Die Vereinsmeisterschaften im Vorjahr konnten Thomas Baumgartner vor Reinhard Jurkovic bei den Herren und Irmgard Fischer vor Christa Prichentried bei den Damen für sich entscheiden. Bei den Jugendlichen gewann Jürgen Scheuchelbauer vor Julian Scherz.



Die Vereinsmeisterschaften 2011 haben bereits begonnen. Sie werden von Michael Fitzthum organisiert. Es gibt einen Herren A-Bewerb Niveau Meisterschaftsspieler mit 10 Teilnehmern, einen Herren B-Bewerb Hobbyspieler und Jugendliche (14 Teilnehmer) und einen Damenbewerb mit 5 Teilnehmerinnen. Es gab bereits viele interessante Vorrundenspiele. Die Finalsiege und ein Mixed-Doppel werden am Samstag, 13. August - bei Schlechtwetter am Sonntag, 14. August stattfinden. Wir hoffen auf viele Zuschauer bei sicher spannenden Partien und gemütlicher Atmosphäre.

Unsere Plätze sind dank unseres Platzwartes, Herrn Lobnik, in sehr gutem Zustand und auch nach starkem Regen sehr schnell wieder bespielbar. Wir sind zurzeit auf der Suche nach einem neuen Platzwart, da Herr Lobnik aus Altersgründen dieses Amt zurücklegen möchte. Er steht jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Ich lade alle ein - einmal Tennis zu probieren, denn dank der Schlägerentwicklung, leichter Bälle und moderner Lernmethoden wird man heute viel schneller zum Tennisspieler - egal ob Frau, Mann, jung oder alt!

Obfrau Gundula Lobnik



Besser jetzt Garantie-Sparen.

- hohe Ertragschancen
- erzielte Gewinne sind abgesichert
- höchste Flexibilität

+ Vignette gratis*

*Nur bei mindestens 12-monatiger durchgehender Prämienzahlung von mindestens € 60,- monatlich. Verpflichtung zur Erstattung des vollen Vignettenpreises in der Höhe von € 77,80 bei Prämienfreistellung oder Auflösung des Vertrags innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss oder bei Reduktion der monatlich zu bezahlenden Prämie auf weniger als € 60,- während dieses Zeitraums. Eine Barabgabe ist nicht möglich.

Die veröffentlichten Prospekte dieses Investmentfonds in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung stehen dem Interessenten unter www.volksbankinvestments.com und in den Hauptstellen und Geschäftsstellen der Volksbankengruppe zur Verfügung. Die veröffentlichten Prospekte werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 01.09.2011 das Investmentfondengesetz (InvFG) 2011 in Kraft tritt. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der Garantie-Spar-Fonds kann bis zu 100 % in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z 3 InvFG 1993 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen. Die Möglichkeit dieses Totalausfalls ist aufgrund der beschriebenen Garantie im vereinfachten Verkaufsprospekt unter Punkt 2.2.2. auf 20% herabgesetzt. Der Garantie-Spar-Fonds, ein gemischter Dachfonds gemäß § 20a InvFG, wird nach einem Mehrstufigen-Sicherheitsmodell (CPPI-Modell) gemanagt. Die Gewichtung der Vermögensgegenstände wird über einen dynamischen Allokationsprozess festgelegt. Durch diese Gestaltungsbeschränkungen kann es dazu kommen, dass die Veranlagung über längere Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert. Garantiegeber: Österreichische Volksbanken-AG, A-1090 Wien, Kolingasse 14-16. Die Qualität der Garantie ist abhängig von der Bonität des Garantiegebers.

www.volksbank.at/praemie

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Liebe Freunde unseres Sportvereines!

Auch im 2. Gebietsliga-Jahr haben wir den Kampf um den Klassenerhalt gewonnen und die Meisterschaft 2010/11 am 12. Tabellenplatz mit 29 Punkten und einem Torverhältnis von 40:50 beendet. Der SV Mauer war zum Absteigen verurteilt.

Auch in der laufenden Saison hängen die Trauben (Punkte) hoch und wir haben bis jetzt 10 Punkte am Konto. Die rote Laterne haben wir aber - dank des Sieges in der letzten Runde auswärts gegen Kematen - nach Grein geschickt. Das hintere Tabellendrittel ist jedoch dicht gestaffelt und so liegt Mank mit 13 Punkten auf Rang 9. Der Verbleib in der Gebietsliga ist auch für die Frühjahrssaison unser erklärtes Ziel.

Verstärkungen sind bereits fixiert und die sportliche Leitung ist noch intensiv auf der Suche nach Spielern, die unserer jungen Truppe weiterhelfen können.

Die U-23 erkämpfte ebenfalls 10 Punkte und rangiert an 12. Stelle. Derzeit betreuen wir 6 Nachwuchsmannschaften von U-8 bis U-16, die alle mit Begeisterung dem runden Leder nachjagen. Besonders erfolgreich unterwegs war unsere U-11, die Herbstmeister wurde. Auch die U-16 spielte eine starke Herbstsaison und belegt unter 12 Mannschaften den hervorragenden 5 Tabellenplatz mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 40:23.

Danke an die Hauptsponsoren Haubi's und Volksbank für die laufende Unterstützung.

Danke an unsere beiden Gemeinden für die finanzielle Hilfe, an alle unterstützenden Firmen und Sponsoren, an

die VIP-Club-Mitglieder, Fan-Club-Mitglieder, SVPB-Mitglieder und natürlich an alle Zuschauer und Fans für ihre Treue und ihr Kommen.

Leider mussten wir 2011 von zwei Sportkameraden für immer Abschied nehmen. Wir werden dem Präsidenten der SVPB-Senioren Alois KARLINGER und unserem treuen Fan und Gönner Gernot STEINBÖCK ein ehrendes Andenken bewahren.

Erfreulich war die 100er-Geburtstagsfeier vom 2. Seniorenpräsidenten Franz GINDL, die am Sportplatz stattfand und uns allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Der traditionelle Sportlerball wird 2012 wieder veranstaltet (Masken erwünscht – aber nicht Bedingung). Er wird am Samstag, 14.1.2012 im Bärensaal mit der Tanz- und Showband Acapulco über die Bühne gehen! Wir freuen uns auf DEINEN/IHREN Besuch!

Wir laden auch zum 19. Hallenmasters am 6.1.2012 in Ybbs ein. Am 7. und 8. Jänner veranstalten wir ebenfalls im Ybbser Freizeitzentrum ein Jugend-Hallenturnier, wo sie unseren Nachwuchsmannschaften auf die Beine schauen können.

Abschließend danken wir unserer Bevölkerung nochmals für das „Miteinander“ und wünschen ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2012.

Der Vorstand des SVPB
Prok. Josef Sattelberger, Obmann



Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland

Statistik u. Tätigkeitsbericht der FF Petzenkirchen-Bergland per 1. Dez. 2011

Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland

Reservisten 8 Mitglieder

Feuerwehrjugend 12 Mitglieder

Aktive 69 Mitglieder

Gesamt 89 Mitglieder

Fahrzeugbestand

Tanklöschfahrzeug 3000 Mercedes 1627 Bj. 1999

Löschfahrzeug m. Bergeausrüstung MAN 13280 Bj. 2009

Mannschaftstransportfahrzeug VW-Kombi Bj. 1990

Bootsanhänger Eigenbau Bj. 1993

PKW Anhänger Riedler Bj. 1994

Statistik des Mannschaftseinsatzes und der Einsatzstunden

8 Brandeinsätze 145 Mitglieder 217 Std

44 Technische Einsätze 193 Mitglieder 345 Std

5 Brandsicherheitswachen 32 Mitglieder 206 Std

55 Übungen u. Schulungen 634 Mitglieder 1295 Std

269 Sonstige Tätigkeiten wie, Versammlungen,

Veranstaltungen, Ausrückungen Begehungen,

Wartungen, sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend 1686 Mitglieder

7485 Std

**Gesamter Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden 2690 Mitglieder
9548 Std**

Absolvierte Lehrgänge u. Seminare

Atemschutzgeräteträgerlehrgang: Trinkl Stefan

Leiter des Verwaltungsdienstes: Fitzthum Heinrich, Höllein Anton

Chargenfortbildung: Frank Thomas, Hauss Florian, Hauss Heinz,

Hauss Rudolf, Nuster Harald, Pils Christian

Allg. feuerwehrfachl. Fortbildung: Frank Thomas, Hauss Heinz, Hauss Rudolf

Feuerwehrjugendfortbildung: Halmetschlager Andrea, Leitgeb Doris, Leitgeb Marion, Peham Johann

Grundlagen Führung: Halmetschlager Michael, Kaltenhuber Günther, Pils Andreas

Abschluss Grundlagen Führung: Halmetschlager Michael, Kaltenhuber Günther, Pils Andreas

Abschluss Truppmann: Haselberger David, Scherzer Jakob, Trinkl Stefan, Wenk Stefan

Zugskommandanten Führungsstufe 2: Hauss Florian

UA-feuerwehrkommandantenfortbildung: Hauss Heinz

Gruppenkommandanten Führungsstufe 1: Kaltenhuber Günther

Abschluss Gruppenkommandanten

Führungsstufe 1: Kaltenhuber Günther
Ausbildungssgrundsätze: Kaltenhuber Günther

Gestaltung von Einsatzübungen: Kaltenhuber Günther

ASB/BSB FF-Jugendfortbildung: Peham Johann

Fahren mit der Zille: Pils Andreas

Abschluss Fahren mit der FF-Zille: Pils Andreas

VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



NIEDERLASSUNG KREMS
A-3500 Krems, Hafenstraße 64
Tel. 050 626 - 1401
Fax 050 626 - 2282
www.teerag-asdag.at

Zweigstelle Petzenkirchen
Tel. 0664/626 27 53

Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,
Natur- und Betonsteinpflasterungen

Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,
Weingartenterrassen, Teiche

Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,
Bodenraketen und Bodenrammen

Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Grundlagen Wasserdienst: Pils Andreas
 ASB/BSB Atemschutzfortbildung: Pils Christian
 Abschluss FF-Kommandant: Pils Christian
 Recht und Organisation: Pils Christian
 Vorbeugender Brandschutz: Pils Christian
 Einsatzmaschinistenausbildung: Raidl Rainer, Scherzer Jakob, Trinkl Stefan

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Aktiven

Jugend: Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Petzenkirchen, Wissenstest in Golling, Leistungsbewerbe in Kirnberg, Loosdorf, Brunnwiesen, Landesbewerb in St. Pölten mit Landeslager, Landesschimeisterschaften in Annaberg.

Aktive: Leistungsbewerbe in Brunnwiesen, Persenbeug, St. Martin, Loosdorf, Heiligenblut
 Landesbewerb in Krems.
 Wasserbewerbe Bezirksbewerbe in Greinsfurth, Stiefern, Gossam, Oberndorf i.a.E, Waidhofen/Th.
 Landesbewerb Wasser in Waidhofen/Th., Steyrermühl-OÖ, Unzmarkt-STKM.
 Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt

Versprechen FF-Jugend

Biber Roman, Kaltenhuber Lukas, Koll Stefan

Angelobung Aktivstand

Höllein Teresa, Haselberger David, Wenk Stefan, Scherzer Jakob

Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern

Riesenhuber Franz, Trinkl Stefan, Höllein Teresa,
 Wenk Stefan, Scherzer Jakob, Haselberger David Feuerwehrmann
 Rauner Stefan, Sanitzer Martin, Raidl Rainer,
 Biber David, Wieseneder Thomas, Hauss Melanie,
 Kaltenhuber Mathias Oberfeuerwehrmann
 Peham Martin, Kaltenbrunner Michael Hauptfeuerwehrmann
 Kaltenhuber Günther Löschmeister
 Hauss Florian Brandmeister
 Hauss Rudolf Ehrenhauptbrandmeister
 Peham Franz Ehrenbrandinspektor
 Pils Christian Brandinspektor

Ernennungen

Holzer Karl Sachgebiet Gefährliche Stoffe
 Kaltenhuber
 Günther
 Gruppenkommandant
 Hauss
 Rudolf
 Zugstruppkommandant
 Hauss
 Florian
 Zugkommandant
 Pils
 Christian
 Kdt-Stellvertreter

Auszeichnungen von Feuerwehrmitgliedern

Ehrenzeichen für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit: Stamminger Christoph
 Ehrenzeichen für 50-jährige Feuerwehrtätigkeit: Schaufler Franz
 Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze: Stamminger Otto, Wilhelm Franz

Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrmitgliedern!

Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Petzenkirchen u. Bergland für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Terminvorschau für 2012

Florianimesse 6. Mai 2012

FF-Fest 27. – 29. Juli 2012

Musik:

Fr: Show-Express

Sa: Rockies

So: Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland mit Ackerl Sepp

Blutspenden im FF Haus am 15. Aug. u. 26. Okt. 2012

Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu unserer Jahresammlung.

Wir wünschen allen ein Prosit Neujahr 2012.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
www.ff-petzenkirchen-bergland.at
 Notruf Feuerwehr 122

Das Kommando der

FF Petzenkirchen-Bergland



Jahresrückblick 2011 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

Wieder berichten wir über unsere Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von 2 ehemaligen Musikkollegen endgültig verabschieden. Am 30. April verstarb unser ehemaliger Tschinellist Leopold Hofschweiger der über 30 Jahre bei uns mitgespielt hat und am 29. Juli unser ehemaliger Schlagzeuger Franz Richter, der über 50 Jahre aktiver Musiker war. Beim ersten Musikfest 2004 überreichten wir Ihnen noch eine Dankesurkunde. Beide spielten jahrelang bei uns in der Kapelle, bis sie sich aus Altersgründen als aktive Musiker zurückziehen mussten. Wir danken beiden für deren Kameradschaft, Freundschaft und den verlässlichen Einsatz für die Kapelle und für die schönen Stunden in unseren Runden.

Eines unserer beiden herausragenden Events, das „Frühlingskonzert“, gemeinsam mit der Musikschule Wieselburg war wieder sehr gut besucht. Die mitwirkenden Gruppen, die „Jugendkapelle“ (die Vorstufe zu den „normalen Kapellen“) und die „Brasshoppers“ (ab 2. Lernjahr) boten ein umfangreiches Programm, das vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurde. Auch wir, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland, übten wieder fleißig und spielten neue Stücke, eine Mischung aus traditionellen Märschen, Walzer und Polka und modernerer Blasmusikliteratur.

Der „8. Musikheilige am See“ war bei herrlichem Wetter ein Glanzlicht im Veranstaltungsreigen der Gemeinden. Wir danken allen Musikern, Helfern, Sponsoren und dem FVV Petzenkirchen-Bergland und im besonderen den Firmen Haubis und Rauner GmbH und dem Seeigentümer Haubenberger Hans für die Möglichkeit, das Fest in seinem Garten abzuhalten: „Danke“.

Aber auch das Blutspenden ist mittlerweile schon ein Fixpunkt in Petzenkirchen geworden. Die Räumlichkeiten des Musikheimes stehen dabei dem Roten Kreuz zur Verfügung und die Musiker helfen bei der Verpflegung der tapferen Spender.

Bei den insgesamt 70 Zusammenkünften wurden die kirchlichen wie Erstkommunion, Pfarrfirmung, Fronleichnam, Erntedank, Jubelpaare, Begräbnisse u.s.w., wie auch viele anderen Veranstaltungen musikalisch umrahmt, wie z.B. Diamantene Hochzeit, Sonnenwende, 2 Frühschoppen, Eröffnung Kittelmühle, Eröffnung Berglandhalle, Eröffnung Kendler Brücke u.s.w. Bei 30 Proben wurde hart gearbeitet und geprobt, um die Qualität der Musik zu erhalten und zu steigern. „Danke“, an alle Musiker und Musikerinnen für Ihr Mitmachen!



Betonwerk Kendl



Beste Qualität vor Ort.

Seit über 40 Jahren beliefert Wopfinger Transportbeton mit seinem Werk in Kendl die Region mit Beton in allen Varianten.

Leichtbeton, Normal- oder Sonderbetone bis hin zum innovativen, umweltfreundlichen „Slag-Star Öko Beton“ wird hier kompetent verkauft und geliefert.

Mit eigenem Fuhrpark und verlässlichen Frächtern liefern wir pünktlich und flexibel, egal ob im Straßen-, Brücken-, Decken- oder Hausbau.

Gewerbliche wie private Kunden schätzen das hohe Maß an Beratung, Service und Flexibilität durch erfahrene Mitarbeiter im Verkauf, im Betonlabor sowie in der Verwaltung.

Anfragen richten Sie bitte direkt an:

Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H.

Verkaufsbüro West

A-3252 Petzenkirchen, Kendlerweg 1

Tel: +43 / 7416 / 52125-0, Fax: +43 / 7416 / 52125-420

E-Mail: vertrieb-west@wopfinger.com, www.wopfinger.com

NORMALBETON ■ LEICHTBETON ■ SPEZIALBETONE ■ SLAG-STAR ÖKO BETON

Einen treuen pflichtbewussten Musiker wollen wir nochmals herzlich zum „50er“, den er mit uns gefeiert hat, gratulieren. Lieber Hermann Richter, alles Gute, bleib gesund und weiterhin ein treuer Schlagzeuger in unserer Kapelle und treu zur Musik und „Danke“ für die Einladung.

Auch unser Multifunktionär, der Vizebürgermeister der Gemeinde Bergland, Obmannstellvertreter in unserer Kapelle und Bassist Johann Wieser hatte seinen „60er“, zu dem wir nochmals herzlich gratulieren und uns nochmals für die Einladung herzlich bedanken und hoffen, dass er noch lange bei uns mitspielt.

Im November konnten wir auch unserem Gastgeber beim „Musikheurigen am See“ zu seinem Geburtstag gratulieren. Haubenberger Johann (Hans) feierte seinen „70er“ und die Musik stellte sich mit Gratulationen ein. Wir wünschen dir nochmals „Alles Gute“ zu deinem Geburtstag und hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Stunden am See bei unserem Musikheurigen verbringen können.

Die 1990 beschafften Uniformen sollen bis zum Frühlingskonzert 2012 durch neue ersetzt werden. Die Firma Koller aus Ried in Oberösterreich hat bereits alle Musikanten „vermessen“ und mit der Arbeit begonnen. Mit der Unterstützung der Gemeinden Bergland und Petzenkirchen, der Firma Haubis, der Volksbank Ötscherland, dem Fremdenverkehrsverein und vielen Musikfreunden wird uns das Werk gelingen.

Übrigens, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland freut sich über jeden neuen Musiker und erwartet alle neuen Jung- aber auch Altmusiker in unserem Verein mit offenen Armen. An dieser Stelle möchten wir alle, die musikinteressiert sind, schon einmal ein Blasmusikinstrument gespielt haben, die sich in der musikalischen Früherziehung befinden und alle in der Musikschule befindlichen Blasmusiker einladen, bei uns aktiv mitzuspielen und die Zukunft der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland aktiv zu gestalten.

Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, den Sponsoren an deren Spitze die VB Ötscherland, Haubis und die Firma Rauner GmbH und bei allen Musikliebhabern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2012.

Ihre Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland./ www.Musik-Petz-Berg.at.

Österreichischer Kameradschaftsbund/Ortsverband Petzenkirchen

Das Vereinsjahr 2011 begannen wir am 20. März mit einer Gedenkmesse für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden in der Petzenkirchner Pfarrkirche. Anschließend hielten wir unsere jährliche Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Als Referenten konnten wir HBO Hans Glöckl aus Ybbs begrüßen.

Eine Abordnung unseres Vereines nahm am Hauptbezirkstreffen in St.Martin, am Bezirkstreffen in Ruprechtshofen und an der 140-Jahr-Feier des OV Gresten teil. Die traditionellen Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen waren für uns natürlich Pflichttermine.

Am 9. September führte uns der ÖKB-Tagesausflug zur Wienerwaldkapelle in Grub und zum Flughafen Wien-Schwechat. 54 Teilnehmer erlebten einen unvergesslichen Tag.

Leider mussten wir uns auch von zwei Kameraden für immer verabschieden. Alois Karlinger verstarb am 26. Februar 2011 im 84. Lebensjahr und Ehrenmitglied Franz Strasser am 26. Oktober 2011 im 92. Lebensjahr.

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen wurden € 732,82 gespendet. Der Betrag wurde an das Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Leopold Wagner sen., Josef Nestinger sen. und Alois Huber.

Am 6. November fand die schon traditionelle Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Dürnbach statt.

Abschließend ein aufrichtiger Dank den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Volksbank Ötscherland Petzenkirchen für die Unterstützung. Pater Manfred und der Marktmusikkapelle danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2012.

Für den Vorstand:

Ing. Franz Refenner (Obmann)



ERWEITERN
SIE IHRE
VERKOSTUNGS-
KOMPETENZ

Haubi's
GenussKultur

NEUE (VER)KOSTBARKEITEN
IM „REICH DER GENÜSSE“

HAUBIVERSUM

Brot & Wein – die neue Themenführung!



BROT IST MEHR ALS NUR EIN BEGABTER WEINBEGLEITER. *Lernen Sie seine feinen Geschmacksnuancen schätzen – am besten dort, wo Back-GenussKultur ihren Ursprung hat. Bei der Haubiversum-Themenführung „Brot & Wein“ blicken Sie nicht nur hinter die Kulissen, Sie legen auch selbst in der Backstube Hand an. Die beste Basis für die anschließende, kompetent begleitete Degustation von offenfrischem Brot und Gebäck in Verbindung mit erstklassigen Weinen!*

Dauer: 2 Stunden

Nähere Infos und Detailprogramm unter 07416/503 499.

Haubiversum – das Reich der Genüsse
Kaiserstraße 8, A-3252 Petzenkirchen
Öffnungszeiten: Täglich ab 7 Uhr
E-Mail: haubiversum@haubis.at
www.haubis.at

SEIT 1902
Gourmetbäcker
AUS ÖSTERREICH

FVV Petzenkirchen-Bergland

Zum Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr bringen wir einen Bericht unseres Obmannes, Vbgm. Harald Mixa.

Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereins!

Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, die Blumenschmuckaktion, die Sonnwendfeier mit dem heuer wundervollen Klangfeuerwerk von Claus Schraubauer und die etwas andere Radpartie, heuer mit dem Schienenrad, gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen, ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders.

Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützen!

Mitwirkung bei der Aktion „Stopp Littering“ ist unserem Verein ein großes Anliegen.

Die Restaurierungskosten für das Sgraffito in der Wiener Straße bei der Kirche wurde vom Verein übernommen sowie auch von den Vereinsmitgliedern durchgeführt. Dank auch an Herrn Johann Scheiblauer, der uns hier fachlich sehr unterstützte.

Auch die Renovierung des Marterls am Pollnerberg ist abgeschlossen und die Einweihung erfolgte am 21. Dezember 2011 durch Pater Manfred Kusiek.

Ganz besonders freut uns auch die rege Teilnahme beim Tag der offenen Gartentür, dabei konnten die Hobbygärtner ihre wunderschönen Gärten präsentieren und auch ihre Erfahrungen austauschen. Wir wollen das auch nächstes Jahr fortsetzen und auf die Gemeinde Bergland ausweiten.



Die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung mit Ausschank von Punsch und Gebäck fällt ebenfalls in unseren Bereich.

Alle zwei Jahre gestalten unsere Ortsbewohner die Adventfenster und so waren auch heuer wieder die Fenster mit viel Fantasie geschmückt. Danke an die Mitwirkenden!

Vorschau für die nächste Veranstaltung des Vereins sind die „NeoBrennDirndl“ am Faschingdienstag, den 21. Februar 2012 um 18.55 Uhr beim Bärenwirt. Zum Abschluss möchten wir uns bei der Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ein PROSIT 2012

Ihr FVV Petzenkirchen-Bergland

Landjugend Petzenkirchen-Bergland

Ein erfolgreiches Jahr, mit vielen Höhepunkten ging zu Ende und so starteten wir mit der Generalversammlung am 22. Oktober 2011 in ein neues Jahr.

35 Sprengelmitglieder wählten ihre neue Vertretung.

Zum neuen Obmann wurde Gerhard Leichtfried gewählt und bestätigt wurde Birgit Hauss. Wir heißen die neuen Einsteiger willkommen und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2012!!

Von links nach rechts:

Markus Peham, Thomas Langeder, Mathias Mayrhofer, Hannes Riegler, Stefan Mayrhofer, Patrick Wippel, Agnes Temper, Andrea Halmetschlager, Tanja Haubenberger, David Biber, Anna Fitzthum, Gerhard Leichtfried, Birgit Hauss





Informationen

Standesamt und

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13 bis 15 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft Melk

Montag von 13 bis 19 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr,
Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus),
Mittwoch von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.

Amtsarzt

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist
Montag von 16 bis 19 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk. Mittwoch in der
Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an
der Donau.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde,
Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den
neuen Sicherheitskriterien.

Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem
Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein)
erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von
Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des
Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein
Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich.

Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser
und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu
bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermitein-
tragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein
eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätz-
lich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des
Reisepasses des Elternteils gültig. Sie werden jedoch ent-
weder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem
Fall ab dem 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reise-
pass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre

für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre

für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die **Zustellzeit** beträgt 5 bis 10 Arbeitstage.

Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die
Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten: Reisepass: € 75,90

Expresspass: € 100,--

bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstausstellung
ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30,--
ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 75,90

Staatsbürgerschaftsnachweis

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde

Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt: Ausweis der Mutter

sonst: Geburtsurkunde der Eltern

Heiratsurkunde der Eltern

Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich: Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung alten Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn schon vorhanden

Gebühren: € 40,70

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

Finanzamt Melk

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs wurden folgende Umstrukturierungen wirksam:

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Gaminger Straße 25, Tel. 07472/201 betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 07472/201 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 – 15.30 und Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr.

Gemeindearzt

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9 bis 13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 16 Uhr. Telefon 07416/54307.

Notar

Dr. Felix Hintringer, öffentlicher Notar in Ybbs, hält in der Gemeindekanzlei in Petzenkirchen an folgenden Tagen (jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr) seinen Sprechtag ab: 9. Jänner, 13. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2012

Mutterberatung

Die Kinderärztin Frau Dr. Schmidbauer hält in der Mutterberatungsstelle Petzenkirchen, im Kindergarten, an jedem 2. Dienstag im Monat um 13 Uhr die Mutterberatung ab.

10. Jänner, 14. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2012

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Der Parteienverkehr am Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag von 9 bis 10 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14,
e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at
Homepage: www.petzenkirchen.at

Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich: Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 0 27 52 / 90 25, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 0 27 52 / 90 25 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 0 27 52 / 90 25 - 800 - 2525.



Tel +43 (0) 2635/64756-0, organisation@sgn.at, www.sgn.at

**Ein glückliches
Neues Jahr 2012
wünschen
die Gemeindevertreter
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Petzenkirchen**